

Bescheinigung

Dem Hersteller wird aufgrund eines Prüfberichts zur Bauteilprüfung folgendes Bauteilkennzeichen zuerkannt:

Kategorie Bauteilkennzeichen: **Dichtung**

Technische Überwachungs-
organisation und Prüfbericht: TÜV SÜD von 2022-05-20

Hersteller/Inverkehrbringer: **thoenes DichtungSTECHNIK GmbH**
Zeppelinstraße 1
01665 Klipphausen
DEUTSCHLAND

Bauteilkennzeichen: **TÜV . D . 22 - 003 . d**

Bauart: Wellringdichtung 1.4571 mit beidseitiger 2,0 mm Graphitauflage
glattblechverstärkt bzw. beidseitiger 0,5 mm Graphitauflage

Typ: **thoenes® SL TRD⁴⁰¹**
thoenes® SF TRD⁴⁰¹

Die Zuerkennung erfolgt in
Anwendung von: – VdTÜV-Merkblatt Dichtung 100, Ausgabe 2017-03-06, in Verbindung mit
VdTÜV-Merkblatt Allgemeines 002, Ausgabe 2019-02-22

Gültig bis: **2027-05-31**

Die Zuerkennung kann widerrufen werden. Die bisherige Bescheinigung wird hierdurch ersetzt.

Hinweis: Der Hersteller oder Importeur ist verpflichtet, den zuständigen Sachverständigen zu beauftragen, Bauteile aus der laufenden Fertigung auf Übereinstimmung mit dem Baumuster einmal jährlich stichprobenweise zu überprüfen.

TÜV-Verband e. V.
Friedrichstraße 136
10117 Berlin

Tel.: +49 30 760095-400
E-Mail: bauteile@tuev-verband.de


Ingo Blohm
2022.07.01 11:20:02 +02'00'
Geschäftsbereich Industrie und Anlagentechnik

www.tuev-verband.de



Technisches Datenblatt

Ovale Verschlussdichtungen (Wellringdichtungen)

1.	Hersteller	thoenes® Dichtungstechnik GmbH
2.	Bauart	Ovale Verschlussdichtung
3.	Typbezeichnung	Wellringdichtung aus 1.4571 mit beidseitiger 2,0 mm Graphitauflage glattblechverstärkt (<i>thoenes</i> SL ^{TRD 401}), bzw. mit beidseitiger 0,5 mm Graphitauflage (<i>thoenes</i> SF ^{TRD 401})
4.	Lieferdaten	runde und ovale Dichtungen 5,5 mm bzw. 2,5 mm dick
5.	Bauteilkennzeichen	TÜV.D.22-003.d
6.	Kennzeichen	Aufdruck: „ <i>thoenes</i> SL ^{TRD 401} “ bzw. „ <i>thoenes</i> SF ^{TRD 401} “
7.	Anwendungsbereich	Verschlussysteme von Dampf- und Heißwasserkesseln gemäß VdTÜV-Merkblatt „Dichtung 100“
7.1.	zulässiger Betriebsdruck	p = 40 bar
7.2.	zulässige Betriebstemperatur	T = 250°C
7.3.	zul. Kaltwasser-Prüfüberdruck	p' = 88 bar
8.	Einschränkungen	Angaben nach Abschnitt 7 gelten nur für Speise- und Kesselwasser gemäß VdTÜV-Merkblatt „TECH 1466“ sowie Dampf nach VdTÜV-Richtlinie für Speisewasser, Kesselwasser und Dampf in Dampferzeugern

Bei der Vielzahl der möglichen Einbau- und Betriebsbedingungen kann keine Gewährleistung für das Verhalten einer Dichtverbindung abgeleitet werden. Änderung der Angaben vorbehalten.

Montageanleitung für ovale Verschlussdichtungen

1. Gültigkeit

- Die Montageanleitung gilt für Hand-, Kopf- und Mannlochdichtungen der Firma **thoenes**® Dichtungstechnik GmbH an Verschlussystemen von Dampf- und Heißwasserkesseln gemäß VdTÜV-Merkblatt „Dichtung 100“ beim Einsatz gegenüber Speise- und Kesselwasser gemäß VdTÜV-Merkblatt „TECH 1466“ sowie Dampf nach der VdTÜV-Richtlinie für Speisewasser, Kesselwasser und Dampf in Dampferzeugern.

2. Vorbereitung

- Die metallischen Verschlusssteile müssen entsprechend VdTÜV-Merkblatt „Dichtung 100“ ausgeführt sein.
- Überprüfung der maßlichen Übereinstimmung von Dichtung und Verschlussdeckel bzw. Verschlussöffnung.
Eventuell vorhandenen Abdruck der ausgebauten Verschlussdichtung zur Beurteilung heranziehen.
Bei Abweichungen des Verschlussystems von den Standardmaßen kann der Hersteller individuelle Dichtungsmaße nach Zeichnung oder Muster anbieten.
- Beschaffenheit der Dichtflächen am Verschlusskörper und Verschlussdeckel prüfen.
Dichtungsreste und Verunreinigungen einschließlich Rost entfernen.
Sollte ein Beschleifen oder Abschaben der Dichtungsfläche notwendig sein, ist in Umfangsrichtung zu arbeiten.
- Feststellen der Planparallelität der Dichtflächen am Verschlussystem.

3. Einbau

- Die Dichtungen sind trocken einzubauen. Die Verwendung von Fetten, Ölen oder Pasten als Montagehilfe oder Trennmittel kann zum Versagen der Dichtung führen.
Zur Montageerleichterung kann die Dichtung punktuell mit handelsüblichen Kontaktklebern auf dem Deckel fixiert werden.
- Die allgemeinen Grundsätze für den Einbau von Kessel-Mannlochdichtungen sind einzuhalten. Dazu gehören
 - zentrierter Sitz der Dichtung
 - gleichmäßiges und festes Anziehen der Muttern
 - Einhaltung der empfohlenen maximalen Anzugsmomente der VerschlussHersteller
Mit diesem Anzugsmoment wird die erforderliche Mindestflächenpressung der Dichtung bei parallelen Dichtflächen erreicht.
 - fetten und ölen der Gewindebolzen und Muttern vor dem Einbau
- Richtwerte für Anzugsmomente bei der Schraubenqualität 5.6 sind:
 - M16 80 Nm
 - M20 200 Nm
 - M24 350 Nm
 - M30 600 Nm

- Beim Hochfahren des Kessels sind bei beginnendem Druckanstieg die Muttern laufend nachzuziehen.
- Nach Erreichen des Betriebszustandes sind die Muttern zu kontrollieren und gegebenenfalls nachzuziehen.

4. Funktion und Haltbarkeit

- Nach jedem Öffnen des Verschlusses ist eine neue Dichtung einzubauen. Aus sicherheitstechnischen Gründen ist generell von einer Mehrfachverwendung abzuraten.
- Die Dichtungen sind unbegrenzt lagerfähig, sollen jedoch trocken bei Raumtemperatur gelagert werden und gegen mechanische Beschädigungen gesichert werden.
- Die Funktion der Dichtungen hängt weitgehend von den Einbaubedingungen ab, auf die wir als Hersteller keinen Einfluß haben. Wir gewährleisten daher nur eine einwandfreie Beschaffenheit der Dichtungen zum Zeitpunkt der Anlieferung.

thoenes[®] Dichtungstechnik GmbH
Zeppelinstraße 1
01665 Klipphausen
Tel.: (035204) 3928-0
Fax: (035204) 3928-50
E-Mail: info@thoenes-dichtungen.de
<http://www.thoenes-dichtungen.de>

Technische Änderungen vorbehalten.
Stand: 01/ 2022